



Gemeinsame Pressemitteilung
Potsdam, 11. November 2022

Damit Brandenburg Sportland bleibt – historische Erhöhung der Sportförderung

Der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport des Landtags Brandenburg hat in seiner Sitzung am 10. November einen Änderungsantrag zum Haushaltsgesetz 2023/24 beschlossen, wonach die Höhe der Sportförderung aufgrund von Tarif- und Baukostensteigerungen sowie wegen inflationsgetriebenen Preissteigerungen und zur Stärkung des Frauen- und Mädchensports um jährlich 3,5 Millionen Euro angehoben wird. Hierzu erklären die sportpolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Koalitionsfraktionen:

Daniel Keller (SPD-Fraktion): „**Brandenburg bleibt Sportland!** Mit der heutigen historischen Erhöhung der Sportförderung um 3,5 Mio. Euro pro Jahr stärken wir die Sportvereine im Land und unterstützen die großartige Arbeit der Sportlerinnen und Sportler, der Trainerinnen und Trainer sowie der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wie viele andere Lebensbereiche ist auch der organisierte Sport noch immer von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen. Daher freut es mich besonders, dass mit Erhöhung der Sportförderung notwendige Tarifierungen vollzogen und zudem zusätzliche Stellen finanziert werden können, um den Kinder- und Jugendsport hierzulande zu stärken, eine fachgerechte Betreuung sicherzustellen und damit insgesamt unsere Sportvereinslandschaft zu stabilisieren.“

Julian Brüning und Kristy Augustin (CDU-Fraktion): „Ein solch starker Aufwuchs der Förderung des Sports ist gerade in diesen Zeiten ein gutes und wichtiges Signal an die sportlichen Strukturen in unserem Land! Mit dieser Erhöhung unterstützen wir die vielen Facetten des Sports in unserem Land. Besonders wichtig ist dabei die Unterstützung des Kinder- und Jugendsports, denn hier investieren wir auch in unsere eigene Zukunft! Von der Förderung von Bewegung bis zur Stärkung der sozialen Kompetenzen: die Akteure in den Vereinen vollbringen immer auch Bildungsarbeit! Und dafür braucht es mehr Ressourcen! Genauso wichtig ist es uns, auch den großen Stellenwert des Ehrenamts deutlich zu machen. Ohne die vielfältige Arbeit der zahlreichen Frauen und Männer würde Vieles überhaupt nicht funktionieren. Daher sorgen wir nun auch dort für noch bessere Rahmenbedingungen.“

Petra Budke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen): „**Sport ist gelebte Vielfalt.** Mit der deutlichen Erhöhung der Sportförderung stärken wir die Angebote in der Fläche, um mehr Teilhabe im Sport zu ermöglichen. Damit fördern wir insbesondere den Frauen- und Mädchensport. Mit dem Aufwuchs begegnen wir auch den erheblichen Kostensteigerungen, mit denen die Sportvereine inflationsbedingt umgehen müssen. Gerade nach der Coronapandemie ist es uns außerordentlich wichtig, dass Kinder- und Jugendliche aber auch Erwachsene sich sportlich betätigen und dabei auch im Verein den sozialen Kontakt pflegen.“

Katja Schneider, Pressesprecherin der SPD-Fraktion,
Tel: 0331-966 1316,
katja.schneider@spd-fraktion.brandenburg.de

Monika Larch, Pressesprecherin der CDU-Fraktion,
Tel: 0331-966 1444, Mobil: 0171-3348263,
monika.larch@cdu-fraktion.brandenburg.de

Katharina Buri, Pressesprecherin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Tel. 0331-966 1706, Mobil: 0176-10113443,
katharina.buri@gruene-fraktion.brandenburg.de